

Protokoll

über die **Sitzung des Schulausschusses des Landkreises Wittmund**

vom 10.12.2019

in der Mensa der Alexander-von-Humboldt-Schule in Wittmund, Brandenburger Str. 2

Anwesend:

Vorsitzender

Saathoff, Fokko

Mitglieder

de Vries-Wiemken, Rita

Emken, Karin

Engelbrecht, Arthur

Hoffmann, Wolfgang

Janssen, Helmut

Kirchhoff, Holger

Vertretung für Herrn Jens Multhaupt

Maus, Ulrike

Rahmann, Hermann

Siebelts, Siebo

Mitglied mit beratender Stimme

Kube, Rita

Vertretung für Herrn Horst Kube

Hinzugewählte Mitglieder

Kehrbach, Elke

Lüpkes, Edeltraud

Schulz, Imke

Gäste

Ambrosy, Yvonne

Aulke, Reinhard, Dr.

Klimaschutzmanagerin Landkreis Wittmund
Didaktischer Leiter Alexander-von-Humboldt-
Schule KGS Wittmund

Brauns, Uwe

Schulleiter Alexander-von-Humboldt-Schule
KGS Wittmund

Eiben, Helge

Feddermann, Christian

TGA-Team Nord, Aurich

Kampmeier, Bernd

CHF Architekten, Esens

Ing.-Büro für Elektrotechnik Kampmeier, Au-
rich

Rosemeyer, Ina

Leiterin Regionales Umweltzentrum Schor-
tens e. V. (RUZ)

von der Verwaltung

Heymann, Holger

Cassens, Uwe

Janssen, Renate

Klöker, Ralf

Stigler, Hermann

Protokollführung

Daumann, Maike

Fehlend:

Mitglieder:

Potzler, Herbert

Hinzugewählte Mitglieder:

Buss, Edda

Focken, André

Janßen, Inka

Schwitters, Jannes

Öffentlicher Teil

Im Vorfeld der Sitzung konnten sich die Teilnehmer bei einem Rundgang einen Eindruck über den baulichen Zustand des Gebäudes II der Alexander-von-Humboldt-Schule verschaffen. Herr Feddermann vom Planungsbüro CHF Architekten sowie Herr Kampmeier und Herr Eiben als Fachplaner zeigten hierbei gemeinsam mit Herrn Brauns die baulichen Mängel auf und erläuterten die erforderlichen Maßnahmen.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Schulausschusses um 16.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die hinzugewählten Mitglieder, die Gäste, die Zuhörer und die Presse.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Verpflichtung der hinzugewählten Mitglieder

Entfällt

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 09.05.2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Angelegenheiten aller Schulen

TOP 7 Antrag der Gruppe RotGrünPlus bezüglich Klimaschutz in Schulen Vorlage: 0183/2019/1

Der Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage.

Frau Maus merkt an, dass das Klimaschutzkonzept bereits Mitte 2013 verabschiedet wurde und eine Umsetzung bis 2015 erfolgen sollte. Obwohl das Thema, vor allem im schulischen Bereich wichtig ist, ist bis heute nichts passiert.

Die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Wittmund, Frau Ambrosy, bedankt sich bei der Gruppe RotGrünPlus für den Antrag und erklärt, dass es schon seit längerer Zeit ein Konzept gibt, das heute vorgestellt wird. Sie macht deutlich, dass sich die Zielgruppe Kinder und Jugendliche gut als Multiplikatoren eignet und stellt die geplanten Maßnahmen im Handlungsfeld Bildung des Klimaschutzkonzeptes anhand einer Präsentation vor (siehe Anlage). Die einzelnen Maßnahmen sollten als Gesamtpaket in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Umweltzentrum Schortens e. V. (RUZ) umgesetzt werden. Die Umsetzung würde gleichzeitig an den weiterführenden Schulen und den Grundschulen erfolgen. Die Schulen sollten Prämien erhalten. Vorgesehen ist eine individuelle Betreuung jeder einzelnen Schule. Die Finanzierung würde durch den Landkreis erfolgen und die Prämien sollten durch die jeweiligen Gemeinden als Schulträger bestritten werden.

Auf die Anmerkung von Herrn Engelbrecht, dass die Gemeinden sich auch an den Kosten beteiligen sollten, merkt Frau Ambrosy an, dass das Klimaschutzkonzept eine Durchführung durch den Landkreis vorsieht. Erster Kreisrat Cassens teilt mit, dass es sich bislang nur um einen Vorschlag für eine Umsetzung handelt. Eine Entscheidung soll im Kreisausschuss im Januar 2020 getroffen werden. Im Vorfeld werden die Bürgermeister beteiligt.

Frau Rosemeyer vom RUZ macht deutlich, dass für jede Schule ein eigenes Konzept erstellt wird und eine individuelle Betreuung erfolgt. Sie erklärt verschiedene Projekte, die bereits an anderen Schulen in Zusammenarbeit mit dem RUZ durchgeführt wurden. Auf Nachfrage von Frau Kehrbach bezüglich des Ablaufs, erläutert sie, dass es gemeinsame Projekte in den Klassen geben soll. Die Schülerinnen und Schüler (SuS) dienen dann als Multiplikatoren. Den SuS soll kein Verhalten aufgedrückt werden, sondern sie sollen bei eigenen Themen mitgenommen werden. Die Projekte hängen dabei von verschiedenen Kriterien ab, wie z. B. Größe der Schule, Interessen oder der Infrastruktur. Da sämtliche Veranstaltungen in den Schulen stattfinden, fallen keine Kosten für Beförderungen an.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Ambrosy und Frau Rosemeyer für die Ausführungen.

TOP 8 Einrichtung eines Schülerhaushaltes; Interessenabfrage bei den weiter- bildenden Schulen sowie den entsprechenden Schülervertretungen Vorlage: 0148/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Frau Maus erläutert noch einmal den Werdegang des Antrages der Gruppe RotGrünPlus vom 17.04.2019 und betont, wie wichtig es ist, die SuS an demokratische Entscheidungsprozesse früh heranzuführen.

Die Gruppe CDU/FDP-Gruppe signalisiert Zustimmung, gibt aber zu bedenken, dass es sich um eine weitere freiwillige Leistung handelt. Es wäre schade, wenn die Mittel bei einer schlechteren Haushaltslage wieder gestrichen werden müssten, da es sich um ein gutes Projekt handelt.

Dem Kreisausschuss wird sodann einstimmig empfohlen zu beschließen:

Für die Schulen des Sekundarbereiches I und II im Landkreis Wittmund wird ein Schülerhaushalt eingerichtet. Pro Schule werden ab 2020 jeweils 1.000 EUR zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2023 ist eine Evaluierung durchzuführen.

**TOP 9 Vereinbarung mit den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Wittmund über das Schulbudget für die Jahre 2020 bis 2024
Vorlage: 0157/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und gibt das Wort an Frau Janssen. Diese erklärt die Zusammensetzung der Schulbudgets. Herr Engelbrecht möchte wissen, ob die Schulen bislang mit den Mitteln ausgekommen sind. Frau Janssen erklärt dazu, dass dies unterschiedlich ist, aber grundsätzlich haben die Mittel bislang ausgereicht. Frau Kube fragt an, warum die Schule „Altes Amt Friedeburg“ so viel mehr Geld bekommen soll. Nach Aussage von Frau Janssen liegt dies an der höheren Schülerzahl.

Dem Kreisausschuss wird sodann einstimmig empfohlen zu beschließen.

Dem Abschluss der anliegenden Rahmenvereinbarung für die Jahre 2020 bis 2024 über die Bewirtschaftung des Schulbudgets unter Berücksichtigung der anliegenden Bemessungsgrundlagen für alle Schulen in einer Gesamthöhe von 391.400,00 EUR wird zugestimmt. Die erforderlichen Mittel sind in den Haushalt 2020 einzustellen und als Planung für die nächsten Jahre zu berücksichtigen.

Angelegenheiten der allgemein bildenden Schulen

**TOP 10 Baulicher Zustand des Gebäudes II der Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund
Vorlage: 0184/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und macht deutlich, dass die gewünschten Maßnahmen nötig und mittlerweile auch Standard sind. Anschließend gibt er das Wort an den Architekten, Herrn Feddermann, der die zugrunde liegende Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erstellt hat.

Herr Feddermann erläutert die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten und die dadurch entstehenden jeweiligen Kosten.

Herr Engelbrecht merkt an, dass ein Handlungsbedarf zu erkennen ist. Frau Maus macht deutlich, dass ein Neubau der richtige Weg wäre, da dieser im Verhältnis nur wenig teurer sei.

Dem Kreisausschuss wird sodann einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die vorliegende Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für das Gebäude II der Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund wird zur Kenntnis genommen. Bevor über eine energetische Sanierung oder einen Neubau entschieden wird, ist das vorliegende Raumprogramm aus 2013/2014 unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu aktualisieren und eine Kostenschätzung aufgrund des sich daraus ergebenden Raumbedarfs zu erstellen. Dafür sind 100.000 EUR in den Haushalt 2020 einzustellen.

Für den vorbeugenden Brandschutz im Westtrakt des Gebäudes II der Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund werden 120.000 EUR in den Haushalt 2020 eingestellt.

**TOP 11 Antrag der Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund (AvH-Schule) auf Gewährung einer Zuwendung für den Besuch der Partnerschule Mariupol/Ukraine
Vorlage: 0172/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an Herrn Dr. Aulke.

Herr Dr. Aulke berichtet über die Entstehungsgeschichte der Schulpartnerschaft und macht deutlich, wie wichtig internationale Beziehungen zwischen Schulen sind. Er teilt mit, dass es wegen der Finanzierung in der nächsten Woche Gespräche mit der Stadt Wittmund geben wird.

Frau Maus weist bezüglich der Reisewege darauf hin, dass auf Nachhaltigkeit geachtet werden muss.

Dem Kreisausschuss wird sodann einstimmig empfohlen zu beschließen:

Alternative 1

Der Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund wird für den Besuch der Partnerschule Lyzeum Mariupol aus der Ukraine mit dem Thema „Nachhaltiger Tourismus in ehemaligen Industrieregionen“ eine Zuwendung in gleicher Höhe wie er von der Stadt Wittmund gewährt wird, max. von 3.000 EUR, bewilligt. Die Mittel sind im Haushalt 2020 zu veranschlagen.

**TOP 12 Verbesserung der Be- und Entlüftung im Bereich der Mensa der Schule an der Lessingstraße - Förderschule Wittmund
Vorlage: 0182/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Stigler weist darauf hin, dass die Schule bereits seit 2016 auf die Probleme hinweist. Ein Bedarf wird von Seiten der Verwaltung gesehen.

Dem Kreisausschuss wird sodann einstimmig empfohlen zu beschließen:

Für die Verbesserung der Be- und Entlüftung im Bereich der Mensa und der Ausgabeküche in der Schule an der Lessingstraße Wittmund – Förderschule Wittmund werden 80.000 EUR in den Haushalt 2020 eingestellt.

TOP 13 Verschiedenes

Herr Hoffmann weist auf Missstände in der Dreifachsporthalle Friedeburg hin. Es bestehen dort verschiedene bauliche Mängel, z. B. an den Türen und dem Prallschutz. Er wird hierzu Bildmaterial an die Verwaltung schicken.

Weiterhin sieht er Mängel in der Reinigung der Sporthalle. Die Sauberkeit habe seit dem Einsatz der Fremdreinigungsfirma nachgelassen. Solche Mängel habe es beim Einsatz von kreiseigenem Personal nicht gegeben.

Frau Janssen erklärt, dass die Probleme mit der Gebäudereinigung bekannt sind. Nachdem Kürzungen der Rechnungen keinen Erfolg gebracht haben, wurde jetzt mit Ersatzvornahme gedroht. Es werden Gespräche mit dem Inhaber der Firma geführt, um Lösungen zu finden.

Herr Saathoff gibt zu bedenken, dass es genügend Kräfte auf dem Markt gibt, die für den Landkreis arbeiten würden. Die Bezahlung bei den Firmen sei schlecht und eine Sicherheit der Tätigkeit nicht gewährleistet.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 15 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.45 Uhr.

Fokko Saathoff	Holger Heymann	Maike Daumann
Vorsitzende(r)	Landrat	Protokollführer(in)